

---

## Vorwort

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen ein Vorgehensmodell zur Problemlösung vorstellen, mit dem Sie über einen neuartigen Methodenkompetenzansatz umfassend, ganzheitlich, durchgängig und integriert viele wesentliche Führungs- und Leitungsaufgaben in den hierarchischen Ebenen des Unternehmens und in allen Geschäftsbereichen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit zielführend erledigen können. Bisher sind eine Vielzahl von Büchern über die Gestaltung und Optimierung von Unternehmen, Organisationen und Prozessen erschienen. Dabei werden sehr ausführlich die Theorien, Konzepte aber auch Schwachstellen und Defizite angesprochen, sowie Vorgaben zur Überwindung dieser Schwachstellen vorgeschlagen. Es fehlt aber in der Regel die pragmatische Umsetzungshilfe.

Wer kann zum Beispiel bei einer einfachen Anforderungsanalyse das Profil, die Prioritäten, die Wechselwirkungen, die Beeinflussungen, die Gewichtungen, die ABC-Klasseneinteilung, die Ursache-/Wirkungskette, den Relationsbaum und viele weitere mehrdimensionale Betrachtungen und Bewertungen einfach und schnell zielführend ermitteln, obwohl es zahlreiche Methodensammlungen bzw. -beschreibungen dazu gibt.

Darin unterscheidet sich dieses Buch von den meisten anderen Veröffentlichungen zu diesem Themenkreis. Hier werden anhand von einer großen Zahl von Praxisbeispielen über das MITO-Methoden-Tool konkrete Orientierungs- und Umsetzungshilfen gegeben. Damit bietet dieses Buch eine ausgewogene Mischung von Fach-, Methoden- und Expertenwissen, um dem Anwender die notwendige Handlungs- und Entscheidungskompetenz für zukünftige Aufgabenstellungen im Sinne einer nachhaltigen und erfolgreichen Problemlösung zu vermitteln.

Das dabei eingesetzte generische MITO-Methoden-Tool eignet sich sehr gut für die Umsetzung von operativen und strategischen Aufgaben innerhalb des Organisations- und Prozessmanagements, beispielsweise Erfolgsfaktorenbestimmung, Strategieableitung, Zielezuordnung, Ursachen-/Wirkungskettenbildung, Fehleranalyse mit KVP, QM-Systemimplementierung und Potenzialaktivierung sowie viele weitere. Es liefert strukturierte Umsetzungs- und Entscheidungshilfen innerhalb der Prozessdurchführung auf der Grundlage zweidimensionaler Portfoliobewertungen im Rahmen von MITO-gestützten Audits, Assessments, Evaluierungen und Benchmarks bezogen auf Anforderungen, Ziele, Schwachstellen, Fehler, Maßnahmen, Standards, Erfüllungsgrad u. a. Die Anwendung

des generischen MITO-Methoden-Tools erhöht die Problemlösungs-, Fach-, Methoden-, Sozial- und Lernkompetenz der Anwender durch die Methodenbeherrschung in Verbindung mit einem gezielten Wissensspeicheraufbau und führt auf diese Weise zur lernenden Organisation. Die Beherrschung dieser Kompetenzen wird auch als Schlüsselqualifikation bezeichnet und enthält nach Expertenmeinung einen wesentlich höheren Stellenwert als übliches Personalerdenken in Wissens- bzw. Kenntnis- und Erfahrungskategorien.

Dieses Tool ist neben den Entscheidern, Planern und Handelnden auch für KMU-Berater geeignet, um dabei ein gleichmäßiges hohes Methoden- und Beratungsniveau zu garantieren. Die systematische Vorgehensweise mit dem MITO-Methoden-Tool deckt konkreten Handlungsbedarf und Verbesserungspotenziale auf. Die bereitgestellten MITO-segmentbezogenen Referenzchecklisten und -portfolios bieten sehr kompakt eine individuelle Hilfe bei der Maßnahmenableitung und -durchführung. Die MITO-Referenzinhalte lassen sich beliebig erweitern bzw. verändern. Die MITO-Tool-Anwender werden zu Analyse-, Diagnose-, Therapie- und Bewertungsexperten, die in kürzester Zeit mit exzellenter Qualität die unternehmensspezifischen Stärken/Schwächen, Chancen/Risiken mit Ursachen und Wirkungen ermitteln, praxistaugliche Konzepte ableiten und transparente PDCA-Bewertungen liefern.

Alle Ergebnisse der Methodenanwendungen werden durchgängig systemunterstützt weiter bearbeitet und dokumentiert. Der Methodeneinsatz ist unabhängig von der Branche, Betriebsgröße, Hierarchie, Themengebiet oder anderen Ordnungskriterien. Ergänzend zum Methoden-Baukasten gibt es eine große Anzahl von MITO-Katalogen z. B. für Anforderungen, Ziele, Kennzahlen (Skalierungen), die fachbezogen dem Anwender eine Hilfestellung bei der Formulierung seiner Problemstellungen geben.

Eine zusätzliche Stärke der Anwendung des generischen MITO-Methoden-Frameworks liegt insbesondere darin, dass führungsbezogene Themenstellungen, d. h. also Softfacts sowie die leitungsbezogenen Themen, d. h. die Hardfacts gleichermaßen über das bereitgestellte Methodenspektrum zielführend angewendet werden können und dabei die für die Mitarbeiter so wichtige BPM-Balance zwischen Hard- und Softfacts beispielsweise bei Changemanagement-Projekten optimal herstellen.

Methoden-Baukasten für ganzheitliches  
Prozessmanagement  
Systematische Problemlösungen zur  
Organisationsentwicklung und -gestaltung  
Binner, H.F.  
2016, XIV, 246 S., Hardcover  
ISBN: 978-3-658-08408-0